

Newsletter 3/2019 - Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg

Format "Brunch & Talk" jetzt in der Projektdatenbank: Bahn frei für die Teilzeitausbildung!

Impulse aus der Praxis helfen bei der Fachkräftesicherung vor Ort. Deshalb finden Sie in der Datenbank des Innovationsbüros Fachkräftesicherung für die Region gute Praxisbeispiele aus Fachkräftenetzwerken und Projekten. Die Praxisdatenbank bietet neue Ideen und Anregungen und gibt einen Überblick erfolgreicher Ansätze. Neu in der Datenbank aufgenommen wurde jetzt das Format „Brunch&Talk“ des Netzwerks Teilzeitausbildung Baden-Württemberg, mit dem es gelang, wichtige Multiplikator*innen von der Bedeutung des Themas zu überzeugen.

<https://www.fachkraeftebuero.de/praxis-beispiele/praxisdatenbank/praxisdatenbank-detailansicht/bahn-frei-fuer-die-teilzeitausbildung-das-format-brunch-talk/>

Fachtagung „Pro Arbeit Sozial 2019“ in Stuttgart

Bei der diesjährigen Fachtagung Pro Arbeit Sozial am 9. und 10. April 2019 sollen die Möglichkeiten einer befähigenden Arbeitsmarktpolitik und neue Wege aus der Langzeitarbeitslosigkeit aufgezeigt werden. Die Lebenssituation von Erwerbslosen und ihren Familien die sich bereits seit mehreren Jahren ohne weitergehende Erwerbstätigkeit im Leistungsbezug befinden muss die Grundlage für jede Maßnahmeplanung sein. Die Frage, wie eine Hilfe zur beruflichen Wiedereingliederung aus der Sicht von Betroffenen gestaltet werden sollte, markiert den Übergang von der aktivierenden und verordnenden zur befähigenden Arbeitsmarktpolitik.

<http://proarbeit-sozial.de/>

Fortbildung zum Umgang mit antidemokratischen Äußerungen im Übergang Schule-Beruf

Die Veranstaltung des KVJS-Landesjugendamts in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg am 13. Mai 2019 befasst sich mit den Fragen: Wie können die Fachkräfte mit schwierigem Verhalten umgehen und die eigene demokratische Haltung bewahren? Welche Handlungsmöglichkeiten haben sie und wie können sie diese weiterentwickeln?

<https://www.kvjs.de/fortbildung/newsletter-fortbildung/startseite/anmeldung/detail/kurs/19-4-JSA6-2z/info/>

Monitor Familienforschung zu Eckdaten geflüchteter Mütter

Der Monitor Familienforschung Nr. 40 gibt Auskunft über demografische Eckdaten der geflüchteten Frauen – mit speziellem Fokus auf die Mütter – und beschreibt den Unterstützungsbedarf auf dem Arbeitsmarkt. Im ersten Teil wird aufgezeigt, welche Sprachkenntnisse und welche Berufswünsche sie aufweisen und welche Wege es für sie gibt, sich in Arbeit zu integrieren und ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.

<https://www.bmfsfj.de/blob/133056/54db6e8e2978650e927dbcea22d70ac6/monitor-familienforschung-ausgabe-40-so-gelingt-der-berufseinstieg-von-gefluechteten-muettern-data.pdf>

Rangliste 2018 der Ausbildungsberufe nach Anzahl der Neuabschlüsse

In dieser Tabelle des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) wird die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in eine Rangfolge gebracht. Daraus lassen sich die von Jugendlichen am häufigsten gewählten Ausbildungsberufe erkennen. Die Zahlen sind nach Geschlecht, Ausbildungsberufen, Bundesländern und Arbeitsagenturbezirken aufgeschlüsselt.

https://www.bibb.de/de/84666.php?pk_campaign=Newsletter&pk_kwd=BIBBaktuell_2019%2F03-OTHER

Landesmittel zur Umsetzung der Verwaltungsvorschrift Deutsch

Um Geflüchtete und andere Menschen mit Migrationshintergrund besser und schneller in das Alltags- und Berufsleben zu integrieren, stellt das Ministerium für Soziales und Integration den Stadt- und Landkreisen 4 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt und weitere 3,3 Millionen Euro aus dem Pakt für Integration für Deutschkurse zur Verfügung. Das gab Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am 27. März in Stuttgart bekannt. Das Programm – die sogenannte Verwaltungsvorschrift Deutsch – ergänzt die Sprachförderung des Bundes. Von 2019 an gibt es neben den Alphabetisierungs-, Grund- und Aufbaukursen auch spezifische Sprachkurse für die Zielgruppen Frauen und Eltern, für Erwerbstätige und für junge Menschen vor der Ausbildung.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/integration/sprachfoerderprogramm-vwv-deutsch/>

Stellenausschreibung des Landesverbands Kindertagespflege

Der Landesverband Kindertagespflege sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referent*in Kommunikation (m/w/d). Es handelt sich um eine unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle (min. 60 – max. 100 Prozent). Dienstsitz ist die Geschäftsstelle in Stuttgart. Bewerbungsschluss: 16. April 2019.

<https://www.kindertagespflege-bw.de/verband-und-netzwerk/der-landesverband/offene-stellenangebote/>

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg
c/o LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart
Tel. 0711 / 8382157
info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de
www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de